

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

265 (23.9.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Drittes Blatt. Freitag, den 23. September

1904.

Alt Katholische Gemeinde.

2.1. Diejenigen Mitglieder unserer Gemeinde, welche mit Bezahlung ihrer Kirchensteuer noch im Rückstande sind, werden hierdurch ersucht, solche innerhalb 8 Tagen an unsern Rechnungsrat Händel, Stefaniensstraße 37, zu entrichten.
Karlsruhe, den 22. September 1904.

Die Verrechnung.

Wohnungen zu vermieten.

Sirischstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.2. **Buttischstraße 1** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen u. Veranda, 2 Mansarden nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

*3.1. **Scheffelstraße 35** ist der 4. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine 3 Zimmer-Wohnung, parterre, mit Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Poststraße 21, 3. Stock.

Kapellenstraße 12

ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Duellacherstraße 15 im Laden.

Eine Wohnung

im Seitenbau im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 51, Vorderhaus, part. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 55 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller und Speicherkammer an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden gesucht,

*2.1. mittelgroßer, in der Kaiserstraße oder Nebenstraßen, zwischen Marktplatz und Mülburger Tor per 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine solide Person zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 74 im 2. Stock.

* Müppurrerstraße 12 ist im 2. Stock sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer für 7 bis 8 Mk., sowie im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 5 Mk. im Monat zu vermieten. Zu erfragen part.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 3, 3 Treppen hoch, sind je ein Wohn- u. Schlafzimmer, sowie ein drittes Zimmer, alle aufs beste möbliert, auf 1. Oktober er. frisch zu beziehen.

Ein möbliertes Mansardenzimmer

mit zwei Betten ist mit Frühstück alsbald zu vermieten: Gartenstraße 8 a, 4. Stock, Vorderhaus. *

Sein möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn per 1. Oktober oder ev. sofort zu vermieten: Amalienstraße 53 II. —

Kaiserstraße 60

ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Kaufmann oder Angestellten per 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. *

Adamiestrasse 31,

eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes Zimmer, fein möbliert, sofort oder später zu vermieten. *

2 möblierte Zimmer

in der Villa Eisenlohrstraße 29, parterre, sogleich zu vermieten. 4.1.

Pension-Anerbieten.

*2.1. In guter Familie finden 1 bis 2 Lehrlinge oder bess. junge Mädchen (auch Israel.) auf 1. Oktober sehr gute Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes, geräumiges

Nebenzimmer

mit Klavierbenützung ist an einen Verein zu vergeben. Näheres Marienstr. 34, zur „Reichskrone“. Ebendasselbst sind ein gebrauchter Koch- und ein Gasherd zu verkaufen.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Arbeiter sucht sofort ein kleineres, einfaches, möbliertes Zimmer zwischen Kronenstraße und Mülburger Tor. Preis 7 bis 8 Mk. monatlich. Offert. sind zu richten Sirischstraße 30, Seitenbau, 3. Stock rechts.

Möblierte Zimmer,

eines evtl. auch zwei (ungeniert), womöglich mit sep. Eingang gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

* 8000—10000 Mark zu 5% sind an pünktlichen Zinszahler per 1. Oktober als II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 Mark

sind per 1. Januar 1905 als II. Hypothek auf ein Objekt im Innern der Stadt zu vergeben. Gesf. Offerten unter Nr. 7574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40000 Mark

auszuleihen als I. Hypothek oder in Teilbeträgen auch als II. Hypothek. Gesf. Offerten von pünktlichen Zinszahlern unter Nr. 7588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000—40000 Mark

sind per 1. Oktober anzulegen und sind hierzu prima Restkaufschillinge bevorzugt. Offerten unter Nr. 7597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11000 Mark

auf prima Objekt auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mk. auf II. Hypothek

in vorzüglicher Lage der Stadt sofort oder später aufzunehmen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7593 entgegen. *

16000 Mark

zu 5% auf II. Hypothek alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 7594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet per 1. Oktober Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Friedenstraße 7, parterre.

* Ein älteres, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird für dauernde Stellung sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Werberstraße 61, 3. Stock links.

* Gesucht wird auf sofort oder 1. Oktober ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt für 2 Personen. Zu erfragen Luisenstraße 8 im 2. Stock, abends von 6¹/₂ Uhr ab.

2.1. Auf sofort oder 1. Oktober wird ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

*2.1. Auf 1. Oktober wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Jollystraße 1, 1. Stock.

* Ein fleißiges jüngeres Mädchen wird bei gutem Lohn und guter Behandlung auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 29 im Laden.

Ein tüchtiges, solides Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf 1. Oktober für die Küche und den Haushalt gesucht: Kaiserstraße 122, Eingang Balbstraße (Delikatessengeschäft).

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei kleiner Familie sofort oder auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Kapellenstraße 74 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen findet gute Stelle zu einem größeren Kinde und für Zimmerarbeit; ebenso wird ein braves Mädchen zu kleiner Familie gesucht, wo dasselbe das Kochen und die Haushaltung erlernen kann. Alles Nähere bei Frau Kast, Balbstraße 29, 2. Stock.

Verkäuferin

mit guter Figur wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

G. Neu, Kaiserstraße 74, Damen-Mäntel-Fabrik.

Verkäuferin-Gesuch.

In ein Papier- und Schreibwaren-Geschäft wird ein ehrliches, braves Mädchen als Ladnerin gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7596 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einige Zuarbeiterinnen sowie Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Adlerstraße 5. *

Näherinnen

werden sofort gegen gute Bezahlung gesucht.

G. Neu, Kaiserstraße 74, Damen-Mäntel-Fabrik.

Tapissieristin-Gesuch.

Suche per sofort für mein Tapissierie-Geschäft eine gewandte Verkäuferin, die zugleich auch geübte Stickerin ist. Offerten erbittet

C. A. Kandler,
Friedrichsplatz 6.

Junges Empfangsräulein

gesucht für leichte Arbeit. Näheres Kaiserstraße 221, 2. Stod, von 8-4 Uhr.

Köchin-Gesuch.

2.1. Gesucht auf 1. Oktober eine bürgerliche Köchin, die Hausarbeit mitbesorgt: Helmholzstraße 7 im 1. Stod.

Dienstmädchen,

ein braves, fleißiges, welches gut waschen u. putzen kann, kann auf 1. Oktober eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden.

Ein gefestetes, solides Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und auch etwas Zimmerarbeit übernimmt, wird nach Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 33, 2. Stod.

* Ein tüchtiges, ehrliches

Mädchen

wird sofort gesucht: Gottesauerstraße 19, parterre.

Ein junges Mädchen

wird per sofort oder auf 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Waldstraße 64, 2. Stod.

Ein ordentliches Mädchen,

welches kochen und waschen kann, zu einer kleinen Familie gesucht: Klauprechtstraße 20, 2. Stod.

Ein einfaches Mädchen,

welches etwas kochen kann, zu einer kränklichen Frau auf 1. Oktober gesucht. Näheres Scheffelstraße 60, 5. Stod.

Ordentliches Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Klauprechtstraße 13, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen für Küche und Wirtschaft kann sofort eintreten.

Rheinischer Hof, Adlerstraße 9.

Mädchen,

in sämtlichen häuslichen Arbeiten bewandert, gesucht: Kriegstraße 30, 2 Treppen.

Ein Mädchen (Köchin),

das einer bessern Küche selbständig vorstehen kann, findet in gutem Privathause gut bezahlte Jahresstelle durch **K. Fröster's** Bureau, Kreuzstraße 17.

2.1. Mädchen

für die Kaffeeküche bei hohem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiges Küchenmädchen

findet gute Stelle für sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

M. Stellen finden

sofort und auf 1. Oktober ein einfaches junges Mädchen zum Servieren, Mädchen für Serv. und Hausarb., Mädch., welches kochen kann, in kl. Wirtsch., sow. Privatm. jed. Art in bef. Häusl., kl. Fam. Näh. Frau **Mayer,** Balbhornstr. 44, 5. I.

Gesucht

wird auf 1. Oktober ein tüchtiges, solides Mädchen, welches selbständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu 2 Personen bei gutem Lohn. Mit Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: Gartenstraße 32 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens findet ein solches, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, bei einer kleinen Familie Stellung. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Leopoldstraße 3 II.

Küchenmädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Küchenmädchen kann sofort eintreten: Sofienstraße 80 (Kurfürst).

Hausmädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen auf 1. Oktober gesucht, sowie ein Mädchen zu größeren Kindern und für Zimmerarbeit. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Köchin

nach **Baden-Baden,** tüchtige, für Restaurant, auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 7601 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gesucht auf 1. Oktober

bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen in nur gute Häuser. *3.1.

Frau A. Frank, Adlerstraße 11
in **Baden-Baden.**

C. Bei einer Dame (fremd hierhergezogen) findet

ein in der guten Küche erfahrendes Mädchen, das Zimmerarbeit mit besorgt, sehr gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29.

Eine tüchtige, bessere Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 16 (Goldene Krone).

C. Kellnerin,

eine gewandte, findet in feinem Café lohnende Stelle; ebenso werden in ein Bier-Restaurant für hierher sowie für auswärtig gewandte Kellnerinnen gesucht. Eine Restaurationsköchin findet zum baldigen Eintritt gute Stelle. Alles Nähere bei Frau **Kast,** Waldstraße 29.

Lehrmädchen gesucht

aus guter Familie in eine Papier- und Schreibwarenhandlung on gros & on détail am Plage bei sofortiger Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Auf 1. Oktober wird für die Vormittagsstunden ein junges Mädchen von 16-18 Jahren zur Beihilfe für leichte häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 30 im 3. Stod.

Putzfrau gesucht

für etwa 2 Stunden vormittags. Näheres Jollystraße 1, 1. Stod. *

Eine reinliche, tüchtige Putzfrau

wird sofort gesucht: Waldstraße 38, 3. Stod. *

*** Monatsfrau**

gesucht: Luisenstraße 2, 4. Stod.

Eine fleißige, ehrliche Lauffrau

wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 11.

Schneider

für Abänderungen auf Konfektion außer dem Hause sucht per sofort

Marg. Dug, Kaiserstraße 86.

Tüchtiger, zuverlässiger Blechner

und Installateur sofort gesucht bei

Karl Orth, Luisenstraße 59.

Provisions-Reisende

finden für guten Artikel Stelle. Näheres Degenfeldstraße 13, 1. Stod. 2.1.

Unentgeltlicher**Arbeits- und Wohnungsnachweis,**

Karlsruhe, Jähringerstraße 112.

Stellen finden:

Landw. Knechte, Meller, Pferdeknechte, jüng. Gärtner, Hafner, Scheibenarbeiter, Dienstm., Gürtler, Kupferschmiede, Blechner und Installateure, Installateure (Gas-, Wasser- und Klosettanlagen), Feil-, Feuer- und Jungschmiede, tücht. Bau- und Gitterschlosser, Mechaniker, Grobuhnmacher, Feinmechaniker, Räderdreher, Wälzer, Gehäuspolierer in Uhrenfabrik (Reservisten), Wagner f. alles, jüng. Buchbinder, Polsterer und Dekorateur, Zimmertapeziere, tücht. Bau- und Möbelschreiner, Polierer, Abputzer, Maschinenarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen, Küfer, Holz- und Kellnerarbeit, Holzdreher, Schneider, groß und klein Stück, auf Woche, Mähnenmacher, Schuhmacher, auf Woche, jüng. Friseur, Maurer, Zimmerleute, Steinbauer und Steinspizer, Glaser, Rahmenmacher, Maler und Anstreicher, Dekorationsmaler, gut im Strichziehen bewandert, Gipser, Schieferbeder, jüng. Hilfsarbeiter, jüng. Hausburichen mit guten Zeugnissen, Fuhrleute.

Weibliches Personal:

Mädchen für alle Arbeiten, die kochen, und solche, die nicht kochen können, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Restaurationsköchinnen.

Stellen suchen:

Koch, Kellnerinnen, Wasch- und Putzfrauen.

Lehrstellen

finden mehrere Verufe.

NB. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Retourantwort zu verwenden.

Maurer,

Tagelöhner und Handlanger werden noch eingestellt und erhalten bis zum Winter Beschäftigung bei **A. Ren,** Bangehäuf. Zu melden an der Baustelle Tullastraße. *3.1.

Lehrling.

2.1. Auf 1. Oktober kann ein junger Mann, welcher das Reifezeugnis zum Einjährig-Freiwilligendienst besitzt, in einem größeren Engros- und Detailgeschäft passende Lehrstelle finden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Per sofort gesucht

Hausverwalter,

ruhige Familie, gegen halbe Miete, 4 Zimmerwohnung zu 300 Mk. Offerten befördert unter Nr. 7584 das Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

tüchtiger, stadtbekannt, im Paden bewandert, per sofort oder später gesucht (älterer Mann nicht ausgeschlossen).

2.1. **Louis Emsheimer,**
Kriegstraße 118, Bureau im Hof.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer, braver, fleißiger Hausbursche, 16-17 Jahre alt, per sofort gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Zu erfragen **Lammstraße 5** im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein jüngerer Hausbursche findet sofort Stelle in der **Stuhlfabrik** Karlstraße 35.

Ein reinlicher Bursche,

welcher mit Pferden umgehen kann, das Milchausführen und sonstige Arbeit übernimmt und im Besitze guter Zeugnisse ist, kann eintreten bei

Wilhelm Reck, Milchwanstalt,
Karl-Wilhelmstraße 66.

*2.1. 6.1. Gesucht ein jüngerer

sauberer Hausbursche.

Konditorei Schwarz,
Karlstraße 49 a.

[2] III.

Ein junger Hausbursche

zu sofortigem Eintritt gesucht: Markgrafenstraße 2.

Knecht-Gesuch.

Gesucht ein tüchtiger junger Knecht, der mit Pferden umzugehen weiß. Näheres Scheffelstraße 64.

Junger Laufbursche

sosort oder auf 1. Oktober gesucht.

Emmericher Waaren-Expedition,

2.1. Kaiserstraße 152.

Junger Bursche

bis zu 18 Jahre alt findet als zweiter Hausdiener zur Beforgung von Ausgängen zc. Stelle bei Carl Schöpf, Marktplatz.

Zimmerarbeiten

zu einem Neubau zu vergeben. Pläne und Bedingungen sind einzusehen bei 2.1.

Architekt J. Maeyer,

Kurvenstraße 5.

Für Möbeltransporteure.

Wer übernimmt einen Umzug von Karlsruhe nach Darmheim bei Waldbühl? Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7592 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Umzug.

Ist für einen Umzug nach Cannstatt auf 1. Oktober billige Gelegenheit geboten? Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 7595 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

Ein ansändiges Mädchen, im Nähen und Zimmer machen bewandert, sucht passende Stellung auf 1. Oktober. Näheres Voltkestraße 5, II. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle bei einer kleinen Familie auf 1. Oktober oder später. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 28, 3. Stock

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sofort oder auf 1. Oktober in kleinem Haushalt Stelle als Mädchen allein. Näheres Klauerschstraße 20 im 3. Stock des Seitenbaues.

Fräulein,

besonders gut eingearbeitet in Herren-Mode-Artikeln, gewandt im Detaillieren, sucht, gestützt auf bestes Zeugnis, per sofort anderweitig Stellung. Suchende befindet sich z. St. noch in ungezügelter Stellung. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 7578 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Fräulein

sucht zum alsbaldigen Eintritt Stellung als Kassiererin. Offerten unter Nr. 7572 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein älteres Mädchen,

das einer besseren Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober Stelle. Offerten sind unter Nr. 7580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schriftliche Arbeiten

sucht gebildete Dame. Gesl. Offerten unter Nr. 7569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellenvermittlungs-Bureau

von Frau Schorpp, Durmersheim, empfiehlt sich zur Vermittlung von weibl. Personal aller Art. 2.1.

Junger Mann

mit dem Einjährigenschein des Gymnasiums sucht hier eine Apotheker-Lehrerstelle. Gesl. Offerten unter Nr. 7566 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Chemaliger Offiziersbursche,

seit 1 1/2 Jahren als Diener in Stellung, sucht, weil seine Herrschaft wegzieht, auf 15. Oktober einen Posten als Diener oder Bureaugehilfe. Beste Zeugnisse. Gesl. Offerten an

Joh. Göhler, Baden-Baden, Kronprinzenstraße 7.

Perfekte Schneiderin

empfehlte sich im Anfertigen von Kostümen, Jacken, Mänteln, Blusen und Kinderkleidern bei billiger Berechnung. Tadellos sei garantiert. Näheres Leopoldstraße 13, parterre. Ebenfalls kann noch ein Lehrling gründlich das Schneidern erlernen.

Aufpolstern

sowie Neuauferfertigung von Betten und Möbeln aller Art besorgt gut und billig in und außer dem Hause

H. Kästel, Tapezier, Karlstraße 25. Postkarte genügt.

Waren- und Fahrnis-

Versteigerungen

in und außer dem Hause übernehme jederzeit bei billigster Berechnung. Auch werden einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungen gegen Barzahlung käuflich übernommen durch das Auktionsgeschäft von S. Nischmann, Zähringerstraße 29.

!! Achtung !!

Kammerjäger Derksen

empfehlte sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen, Ameisen. Rabitale Ausrottung. Offerten auf Bestellungen bittet man unter Nr. 7579 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Brosche

gefunden mit dem Namen „Bebe“. Abzuholen Westendstraße 81 im 4. Stock.

Gefunden.

Im Schnellzug 35 wurde gefunden und hier abgeliefert: ein leberner Geldbeutel, einen größeren Geldbetrag in deutschen und französischen Münzen enthaltend.

Großh. Stationsamt Hauptbahnhof.

Haus-Verkauf.

In Rastatt ist ein zweistöckiges Haus mit Bauplatz, Ecke einer Vorstadt, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Preis 9000 Mk. In demselben befinden sich seit Jahren ein kleines Friseur- u. nachweislich gangbares Wurst- und Fleischgeschäft. Anfragen Kaiserstraße 54 daselbst, bei Joseph Götzle.

Haus-Verkauf.

Ein in Mitte der Stadt gelegen 3 Geschäftshaus mit Laden in der Herrenstraße, Nähe der kath. Kirche, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus

mit Garten, in südwestlicher Lage, mit 5 Zimmerwohnungen, Bad zc. und Zentralheizung unter der Schätzung abzugeben. Offerten unter Nr. 7577 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze

für 2 mal 3 Zimmer und 4 Zimmer im Stock in guter Vermietungslage preiswert zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 7587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling, 11000 Mark,

innerhalb der Schätzung, mit 6% Nachlaß, nach 5 Jahren kündbar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus

mit Garten, hochrentabel, mit separatem Dienerschaftseingang, dreistöckig, 6 Zimmer, Bad usw. im Stock, in feiner und doch guter Geschäftslage der Altstadt, deshalb auch für einen Arzt, Rechtsanwalt u. dergl. sich eignend, ist umständehalber sehr billig zu verkaufen. Belastung sehr nieder. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 7591 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Posten Mack's Doppelstärke, Bürsten und sonstige Spezereivaren sind unter Ankaufspreisen zu verkaufen. Offerten von Interessenten unter Nr. 7571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter, großer Herd mit Messingstange, Kupferkessel, Brat- und Wärmeofen steht zu verkaufen, ebenso einige eiserne Zimmeröfen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine große, elegante, eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur M. 18.50 zu verkaufen; auch ein großer, gut gehender Regulateur mit Schlagwerk ist billig abzugeben: Körnerstraße 22, 2. Stock.

Ein fast neuer kleiner Spieltisch ist wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen: Kaiserstraße 172 im 4. Stock.

Gelegenheitskauf.

Zwei beinahe neue halbfranzösl. komplette Betten, Chiffonniere, Kommode, Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttisch, Büroschreibtisch, Stühle, Tisch, ein- und zweistöckige Schränke, eiserne Bettstellen mit Sprungfedernrösten, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Koffhaarmatratzen, Gasherd, Gasofen und Hoher sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 66, parterre.

Bianino,

gut erhalten, sowie Käffer jeder Größe sind billig zu verkaufen: Marienstraße 36, parterre.

Ein gut erhaltener Herd 2.1.

ist im Auftrag zu verkaufen: Akademiestraße 31.

Ein schöner Herd

mit drei Löchern, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 55, 2. Stock.

Rudolfstraße 21 ist umzugshalber ein noch sehr gut erhaltener

Herd

preiswert zu verkaufen.

Herd zu verkaufen.

Ein sehr guter Herd mit Kupferkessel und Messingstange, für größere Haushaltung passend, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 15.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener fünfarmiger Lüster, für Gas und Petroleum eingerichtet, und eine Hängelampe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Eisschrank, 1 Säulenwaage, 1 Gemüzmühle, div. Küchengeräte, Küchenschrank, Bandgeschirr, 1 Kinderbettstelle mit Bett zc. Näheres Hirschstr. 29, 3. Stock. Anzusehen bis 9 Uhr morgens und von 1-3 Uhr nachmittags.

Waschkommode mit Nachttisch

billig zu verkaufen: Sternbergstraße 7, 2. Stock rechts.

Billig

zu verkaufen neues, weißlack. eisernes Kinderbettstättchen: Bernhardtstraße 7 im 3. Stock links.

Defen zu verkaufen.

Friedenstraße 23 II sind 2 in bestem Zustande befindliche Füllöfen (keine Dauerbrenner) mittlerer Größe, billig zu verkaufen.

Bäckerei-Backofen

auf den Abbruch, sowie eine eiserne Leignulde und ein eisernes Brotgestell zu verkaufen: Werderplatz 46 I. 3.1.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener **Herd** ist preiswert zu verkaufen: Akademiestraße 18 im 2. Stock.

* Selbstverfertigte starke

Zinfbadewannen

unter weitgehendster Garantie zum Preise von Mark 22, 24, 26, 28 und 32 abzugeben.

Karl Reinhold, Akademiestraße 16.

Zu verkaufen

eine **Buchdruckhandpresse**, versch. **Schriften**, ein alterer **Schrank**, ein **Stehpult** und ein **dreitragiger Gänsestall**: Karlsstraße 21, 2. Stock rechts, im **Roten Schaf**.

Für Grenadier-Einjährige

sind noch gut erhaltene **Dienst- und Ausgehachsen**, für größere Figur passend, billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 27 III. 3.1.

Für Einjährige (d. Infant.).

*2.1. Es sind noch sehr gut erhaltene **Uniformen**, sowie schöner, hellgrauer **Militärmantel**, alles für kleinere Figur passend, ebenso **Helm** billig abzugeben. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Einige fast neue Herrenkleider billig zu verkaufen.

* Zwei dunkle **Anzüge**, 1 dunkel modischer **Winter-Heberzieher**, 1 heller modischer **Herbst-Heberzieher**, 1 elegant **Frack-Anzug**, durchaus mit **Seide gefüttert**, alles für mittlere Figur, billig zu verkaufen. Anzusehen vormittags von 8-10 und nachmittags von 2-7 Uhr: **Kronenstraße 27 III.**

Zu verkaufen.

Ein feines **Buffet**, 1 **Spiegelschrank**, 1 **Chiffonniere**, 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte** u. **Spiegelaufsatz**, 1 kleine **Waschkommode** mit **Marmorplatte**, 1 **eichener Tisch**, 4 **Stühle**, 2 große wertvolle **Delgemälde**; die **Möbel** sind neu und werden sehr billig abgegeben: **Schönenstraße 48**, parterre.

Tapeten,

so lange **Vorrat**, sind äußerst billig zu verkaufen im **Auktionsgeschäft** von **S. Hirschmann**, **Jähringerstraße 29**. 3.1.

Eine große Krautstunde,

1 **Messerputzmaschine**, **Gläser**, **Porzellan**, **Streichholzständer** und **Vierteller** werden billig abgegeben: **Marienstraße 34 III.**

— Eine kleine Partie gut erhaltene

Weinfässer

von 50-300 Liter **Gehalt** hat zu verkaufen **Gust. Dittmar**, **Karlstraße 60**.

— Ein gutes, leichtes

Wagenpferd,

für **Wegger** oder **Milchhändler** geeignet, ist, weil überflüssig, sofort zu verkaufen. Näheres **Scheffelstraße 64**.

Veiertheim.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Ein neuer **Einspanner-Kastenwagen** ist preiswürdig zu verkaufen bei

Chr. Bauer, **Wagnermeister**.

Zwei große Spiegel

werden billigt abgegeben: **Herrenstraße 17** im **Laden**.

Billard-Verkauf.

2.1. Ein sehr gutes **Karambolage-Billard**, verstellbar, als **Tisch** zu gebrauchen, mit **komplettem Zugehör**, ist wegen **Platzmangel** billig zu verkaufen. Näheres **Gottesauerstraße 3**, 2. Stock.

Gemälde

von **A. Achenbach**, **Kallmorgen**, **Zügel**, **Prof. Hoff**, **C. S. Hoff** und anderen sind im **Ateliergebäude Hoffstraße 3**, **Atelier 13**, preiswert zum Verkauf ausgesetzt. *5.1.

Gebrauchte Herde,

wie neu, nach jeder Größe verkauft billigt unter Garantie: **A. Kirchmayer**, **Herb-Reparatur-Geschäft**, **Schützenstraße 44**. **Reparieren** und **Ausmauern** von **Herden** pünktlich. Alte Herde in **Zahlung**.

* Zu verkaufen ein gebrauchter und 2 noch ganz neue, schöne

eiserne Füllöfen.

Näheres **Augustastrasse 14**, 4. Stock.

Gut erhaltene Kisten

werden billigt abgegeben bei

A. Lindenlaub, **Kaiserstraße 191**.

*3.1. Offertiere

prima harzfreien Schellack

zu **M 5.-**, bei **Kiste M 4.85** p. Kilo. Aufträge unter **Nr. 7588** im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Bernhardinerhund,

sehr schönes **Tier**, **2 1/2 Jahre** alt, ist wegen **Platzmangel** billig zu verkaufen: **Gottesauerstraße 3** im 2. Stock. 2.1.

Gesucht

wird ein gut erhaltener, gebrauchter **Stehpult**. Offerten unter **Nr. 7602** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Gasofen

mittlerer Größe, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 7545** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. 2.2.

Ein Motorfahrrad

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Goethestraße 51** im 1. Stock des **Hinterhauses**, bei **Herrn Dreife**.

* Ein gut erhaltener

Kasernen- oder Säulenöfen

wird zu kaufen gesucht: **Amalienstraße 55**, 2. Stock.

Exchange.

* English conversation sought in exchange for German lessons. Offers to the Office of the **Tagblatt** (Nr. 7573).

Gründl. Unterricht

in **Lat.**, **Griech.**, **Französl.** und **Engl.** wird von einem **gepr. Lehrer** erteilt: **Jähringerstraße 52**, 3. Stock.

Klavierunterricht

erteilt **konservatorisch geb. Musiklehrer** in und außer dem **Hause**. **Honorar 1 Mark**. Näheres **Rippurrerstraße 70 a**, parterre. *2.1.

2.1. **Konservatorisch gebildetes Fräulein** erteilt an **Anfänger**

Klavierunterricht.

Näheres ist zu erfahren: **Steinstraße 13**, 2. Stock.

Schneiderei,

modern und **hic**, verbunden mit **gründl. Zuschneideunterricht**, wünschen 2 **Damen** zu erlernen. **Schriftl. Offerten** mit **Angabe von Preis**, **Kursdauer** und **Referenzen** abzugeben: **Gartenstr. 52**, parterre.

Welche gebildete Dame,

gute **Klavierspielerin** oder **Violinspielerin**, wäre geneigt, zu **gegenseitigem Vergnügen** mit einer **Dame** zu **musizieren**? **Anerbieten** sind unter **Nr. 7570** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. *

F. W. Hauser,

Kaiserstr. 76, Ludwigsplatz 65.

Honig, gar. rein,
1 Pfd. 90 \mathcal{F} ,
bei 5 Pfd. à 80 \mathcal{F}

Bruchmaccaroni
1 Pfd. 24 \mathcal{F} ,
Maccaroni
1 Pfd. 26 \mathcal{F} und 32 \mathcal{F}

Oelsardinen
per Dose 35 \mathcal{F}

Haferkakao
50% Kakao, 50% Haferm.
1 Pfd. 100 \mathcal{F}

Bruch-Schokolade,
gar. rein,
1 Pfd. 80 \mathcal{F} ,
bei 5 Pfd. à 75 \mathcal{F}

Cognac, deutsch,
1/2 Fl. 80 \mathcal{F} , 1/4 Fl. 150 \mathcal{F}

Kümmel und Pfefferminz-Likör
1/2 Fl. 95 \mathcal{F} , 1/4 Fl. 55 \mathcal{F}

Zitronensaft, gar. rein
1 Fl. 50, 90, 160 \mathcal{F}

Medizinal-Tokayer
1 Fl. 50, 90, 160 \mathcal{F}

Ochsenmaulsalat
2 Pfund-Dose 100 \mathcal{F}

Samstag eintreffend:

Bismarckheringe,
Rollmops,
die 4 Ltr.-Dose 220 \mathcal{F}
Rohessbückinge,
prachtvolle Ware,
Stück 8 \mathcal{F}

empfiehlt

in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten

F. W. Hauser,

Kaiserstr. 76, Ludwigsplatz 65,
am Markt.

Stets frisch soberrante Kaffee's auf eigener Rösterei.

Versuchen Sie mal "bitto" meinen soberranten Kaffee zu 1 Mk. das Pfund.

Vorzüglischen, süßen

neuen

Wachenheimer,

offen, per Ltr. 50 Pfg.,
im Faß per Ltr. 40 Pfg.,
2.1. empfiehlt

F. Bausback,

Weinhandlung,

Amalienstr. 53. Telephon 1468.

Täglich frisch eintreffend empfehle:

2.1. **echte Billinger,**
Wertheimer Leber- und Blut-
 sowie Frankfurter Würste.
M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Käse.

- 1^a **Emmenthaler** (echter Schweizer),
- „ **Edamer** (Holländer),
- „ **Tilsiter,**
- „ **Roquefort, französ.,**
- „ **Gorgonzola, ital.,**
- „ **Chester** (echt engl. Viktoria),
- „ **Münster Rahm-**
- „ **Renchener Rahm-**
- „ **Parmesan** (4 jährig),
- „ **Kräuter-** (echte Glarner),
- „ **Brie (Fromage de Brie)**
- „ **Camemberts,** deutsch und französ.,
- „ **Gervais, französ.,**
- „ **Engener Spunden-**
- „ **Dessert- u. Frühstückskäse.**

Frische

Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frisch, ompfiehlt

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

150 Kaiserstr. 150. Telephon 335.



Infolge **Massenfangs** empfehle täglich frisch eintreffend

Blaufelchen

per Stück von 60 Pfg. an;
ferner **holländ. Schellfische, Kabeljau,**
Merlans, Rotzungen und Schollen,
Ost. Soles, Rhein- und Wesersalm,
Flußzander, Rheinhechte, Karpfen,
Aale, Schleien etc.,



ff. Tafel-
geflügel,

milchgemästet, aus eigener Mästerei, als:
franz. Pouarden, Kapannen, Welsch-
hahnen und Sühner, junge Gnten,
Gahnen, Frikassiehühner, Suppen-
hühner, Tauben etc.,

Hafermastgänse;

ferner empfehle

große bayern.

Berghasen,

ganz und zerlegt, in allen Teilen,
Fasanen, Feldhühner,
Wildenten etc.

zu den billigsten Tagespreisen.

Teleph. **Carl Pfeifferle,** Teleph. 1415.

Erbprinzenstraße 23,
nächst dem Ludwigsplatz.

Frische

Holländer Mustern

eintreffend bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

2.1. Zur Entgegennahme von Abonnements auf alle deutschen und ausländischen

Zeitschriften und
Modejournale

empfehlen sich beim Quartalswechsel unter
Zusicherung pünktlicher Besorgung

Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80 a, Seminarstraße 6
und Westendstraße 63.

Probennummern gratis.

Bei Müller & Gräff bestelle ich von
Oktober 1904 an:

Name:

Hausnummer:

Karlsruher Viederfranz.



1841.

Sonntag, den 25. Sept. 1904

Sängerausflug ins Albthal.

Abfahrt nachmittags 1⁴⁰ nach Busenbach.
Endziel: Reichenbach „Gasthaus zur
Sonne“.

Unsere verehrl. aktiven und passiven
Herren Mitglieder werden hierzu freundl.
eingeladen.

Alles Nähere Freitag abend in der
Probe.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 22. September.

Der Präsident des evangelischen Oberkirchenrats
D. Helbing ist gestern nachmittag zum Vortrag
in Schloß Mainau eingetroffen und reiste heute
nachmittag 1 Uhr nach Karlsruhe zurück.

Heute nachmittag gegen 2 Uhr kam Ihre Kaiserliche
und Königliche Hoheit die Großherzogin
von Toscana mit 3 Töchtern und Umgebung
von Lindau zum Besuche der Großherzoglichen
Herrschaften auf Mainau an. Der hohe Besuch
nahm an der Tafel teil und kehrte um 4 Uhr über
Uhlbingen nach Lindau zurück.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin
begab sich gleichzeitig von Schloß Mainau nach
Schloß Heiligenberg zum Besuche Ihrer Durchlauchten
des Fürsten und der Fürstin zu Fürstenberg.
Ihre Königliche Hoheit beabsichtigt auf der
Rückfahrt von Heiligenberg Ihre Kaiserliche Hoheit
die Prinzessin Wilhelm in Salem zu besuchen
und abends wieder in Schloß Mainau einzutreffen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 22. Sept. Christian Burster von Hornberg, Herrschafts-kutscher in Rastatt, mit Katharine Böcker Wwe. von Münzesheim.
- 22. " Franz Lattner von hier, Kaufmann hier, mit Mina Barquet von hier.

Geburten:

- 17. Sept. Elisabeth, Vater Wendelin Burst, Wagenführer.
- 20. " Hertha Helene, Vater Friedrich Walter, Kaufmann.

Todesfälle:

- 20. Sept. Antonie Bender, Bureaugehilfin, ledig, alt 21 Jahre.
- 20. " Erna, alt 20 Tage, Vater Florian Herzog, Gerichtsvollzieher.
- 20. " Rudolf, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Augustin Novratil, Weichgerber.
- 21. " Wilhelm, alt 3 Jahre, Vater Wilhelm Schneider, Tagelöhner.
- 21. " Franziska Klein, alt 50 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Franz Klein.
- 21. " Josef Häckel, Goldarbeiter, ein Chemann, alt 31 Jahre.
- 22. " Herz Hilb, Privatier, ein Witwer, alt 66 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 23. September 1904:

- 1/3 Uhr, Antonie Bender, Bureaugehilfin (Zähringerstraße 106).
- 1/4 Uhr, Franziska Klein, Ehefrau des Metzgermeisters (Gewinigstraße 40, 4. Stod).
- 1/5 Uhr, Josef Häckel, Goldarbeiter (Humboldtstraße 12).

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Sigmund Eberstein am Progymnasium in Durlach das Ritterkreuz erster Klasse höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. September d. J. wurde Postsekretär Heinrich Laier aus Nauenberg mit Wirkung vom 1. Oktober 1904 ab in einer Sekretärstelle bei dem Postamt Lörrach etatmäßig angestellt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. September d. J. wurde der provisorische Bezirksstierarzt Franz Fürst in Tauberbischofsheim etatmäßig angestellt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. September d. J. wurde der provisorische Bezirksstierarzt K. Fr. Köhler in Borberg etatmäßig angestellt.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 23. September 1904.

5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der G. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier.

Musik von Jacques Offenbach.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Hoffmann	Hans Bussard.
Stadtrat Lindorf	Max Büttner.
Miklaus	R. Warmersperger.
Nathanael } Studenten	Friedrich Erl.
Hermann, Student	August Haag.
Stella, Opernsängerin	Luise Angerer.
Andreas, ihr Diener	Adolf Hallego.
Lutter, Wirt	Herrn. Wielzer.
Studenten.	Aufwärter.

Schauplatz: In Lutters Keller in Berlin.
Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Personen der Oper:

Hoffmann	Hans Bussard.
Miklaus	R. Warmersperger.
Olympia, ein Automat	Luise Angerer.
Giulietta	Luise Angerer.
Antonia, Crespels Tochter	Luise Angerer.
Coppelius, Brillenhändler	Max Büttner.
Dapertutto, Kapitän	Max Büttner.
Doktor Mirafel	Max Büttner.
Cochennille, Spalanzanis Diener	Adolf Hallego.
Pittichinaccio	Adolf Hallego.
Franz, Crespels Diener	Adolf Hallego.
Spalanzani, Prof. d. Physik	Paul v. Bongardt.
Schlemil	Jan van Gorkom.
Crespel, ein alter Musiker	Hans Keller.
Eine Stimme	Rosa Ehofer.
Gäste. Lakaien. Gondoliere.	

Schauplatz: Im 1. Akt: In Spalanzanis Salon.
Im 2. Akt: In Giuliettas Palast in Venedig.
Im 3. Akt: Zimmer bei Crespel.
Zeit: Ende des 18. u. Anf. des 19. Jahrhunderts.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 24. September. 6. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Frau des Andern.** Schwank in 3 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup. — Hierauf: **Tanz.** Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 25. September. 6. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten v. Rich. Wagner. Anf. 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 28. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gastspiel von **Isadora Duncan.**

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 22. September, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Montag, den 26. September. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Rain.** Drama in 1 Akt von Felix Fuchs-Mordhoff. — Zum erstenmal: **Die Frau des Andern.** Schwank in 3 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup. Anfang 7 Uhr.

Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps. Im Sanitätskorps.

Brücker, Unterarzt beim Kadettenhause in Karlsruhe, mit der Wahrnehmung einer offenen Assistenztstelle beauftragt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst gerührt: den nachbenannten Offizieren die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen Kaiserlich Japanischen Orden zu erteilen, und zwar: des Offizierkreuzes des Ordens des heiligen Schazes: dem Oberstlt. Wihura beim Stabe des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113; des Ritterkreuzes zweiter Klasse desselben Ordens: dem Oberst. Frederici im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 25. September.

Achern. Nachmittags 3 Uhr in Furschenbach im Nebstod landwirtschaftliche Besprechung, bei welcher Herr Landwirtschaftsinspektor Stengele von Bühl den einleitenden Vortrag über Obstweinebereitung halten wird.

Bretten. Nachmittags halb 4 Uhr bei Wirt Adolf Kirchgerner in Sickingen landwirtschaftliche Besprechung, wobei Herr Kreiswanderlehrer Geiß von Durlach den einleitenden Vortrag über Wiesenbau und Nährwert der einzelnen Futterfrüchte halten wird.

Gengenbach. Nachmittags 3 Uhr bei Bierbrauer Bertsch in Gengenbach landwirtschaftliche Versammlung.

Wer die wahre Wohltat meiner

Petroleum-Heizöfen

mit und ohne Cylinder



noch nicht kennt, der versäume nicht, sich einen solchen gerade in der **jetzigen Uebergangszeit**, wo die **Vorteile** und **Annehmlichkeiten** dieser gegenüber jeder andern Heizungsart **ganz besonders** hervortreten, anzuschaffen.

Mein als **weitaus größtes** in diesem Artikel bekanntes

Lager



enthält nur **allererstklassige** deutsche, belgische und amerikanische Fabrikate, und bietet ein Assortiment in allen Grössen und Modellen, das allen Bedürfnissen und Wünschen hinsichtlich Leistung und Geschmack gedient werden kann. **Preise billigst!** Sämtliche Ersatzteile (Cylinder, Dochte etc.) für alle Sorten Oefen stets am Lager. **Reparaturen** prompt u. billig!

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

Telephon 56.

NB. Bitte genau auf die **Hausnummer** zu achten.

Konzert-Direktion Hans Schmidt.

8 Künstler-Konzerte

Karlsruhe — Museumsaal.

Saison 1904/05. Im Abonnement.

- I. Künstler-Konzert**, den 6. Oktober
Oliveira (Valerio Franchetti) Violinvirtuose—Paris.
- II. Künstler-Konzert**, den 30. Oktober
Lieder-Abend Professor **Johannes Messchaert**—
Amsterdam.
- III. Künstler-Konzert**, den 19. November
**Streich-Quartett Sr. Hoheit d. Herzogs Georg
v. Mecklenburg-Strelitz in St. Petersburg.**
- IV. Künstler-Konzert**, den 14. Dezember
Lieder-Abend **Julia Culp**—Berlin.
- V. Künstler-Konzert**, den 15. Januar
Alfred Reisenauer.
- VI. Künstler-Konzert**, den 12. Februar
Das **Brüsseler Streich-Quartett Schörg.**
- VII. Künstler-Konzert**, den 24. Februar
**Frau Felix v. Kraus—Osborne u. Dr. Felix
v. Kraus.**
- VIII. Künstler-Konzert**, den 11. März
Böhmisches Streich-Quartett.

Abonnementskarten: Saal I 25 Mk.
Saal II 20 Mk.
Galerie 16 Mk.

Einzelkarten: Saal 4, 3, 2 Mk. Galerie 2,50 und 1 Mk.

im Vorverkauf Friedrichsplatz 9 und an der Abendkasse.

freien Wirtschaften unternommen. Auf Grund der Vorstellungen des Wirtsvereinsvorstandes fand die polizeiliche Schließung von 7 alkoholfreien Restaurants statt. Die Schließung weiterer derartiger Wirtschaften steht bevor. Des weiteren war der Vorstand bemüht, eine Gaspreisermäßigung herbeizuführen. Er erzielte aber keinen Erfolg, da der Stadtrat erklärte, daß er nicht in der Lage sei, für den Gasverbrauch in den Wirtschaften Vorzugpreise einzuführen. Der Stadtrat zeigte nur insoweit ein Entgegenkommen, als er sich bereit erklärte, die Frage des Einheitspreises für Gas in Erwägung zu ziehen. In einem längeren Schreiben der Direktion der Gaswerke, das heute zur Verlesung kam, wurde der Standpunkt der Stadtverwaltung in der Gasfrage des Näheren dargelegt. Die in dem Schreiben vertretene Auffassung, daß die Abonnenten, welche nur Kochgas verwenden, zum weitaus größten Teile der minderbemittelten Bevölkerung angehören, begegnete dem Widerspruch der Versammlung. Der Jahresbericht wurde darnach für unbeanstandet erklärt. Den **Rechnenschaftsbericht** gab der Kassierer Chret. Er wies darauf hin, daß trotz der im letzten Jahre gesteigerten Einnahmen die Kasse ein kleines Defizit zu verzeichnen hat. Die Einnahmen betragen 2437 M. 78 P., die Ausgaben 2776 M. 84 P. Das bei der städtischen Sparkasse angelegte Barvermögen des Vereins beträgt 1074 M. 98 P. Der Bericht gab zu Beanstandungen keinen Anlaß. Zu Kassenrevisionen wurden die Herren Krey, Grieblisch und Scheffel bestimmt. Es erfolgte hierauf die **Neuwahl des Vorstandes**. Dieselbe hatte folgendes Resultat: Weber I. Vorsitzender, Maier II. Vorsitzender, Winterhalter I. Schriftführer, Knopf II. Schriftführer, Chret Kassier; die Herren Glagner, Weppel, Rein, M. Schleicher, P. Schleicher, Braunschweiger, Schäfer, Ulrich, Krey und Gruneisen, Beisitzende, Baumgart, Thiel und Möhrlein, Ersatzmänner. Herr Glagner gab nach Beendigung des Bahlaussfalls Ausdruck und richtete an den Verein die Bitte, schon bald die Arbeiten für den im nächsten Jahre hier stattfindenden Bundesstag der deutschen Gastwirte aufzunehmen. Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf verschiedene **Statutenänderungen**. Die hauptsächlichsten Änderungen bezogen sich auf die Festsetzung eines Sterbegeldes aus der Vereinskasse an Hinterbliebene von Mitgliedern und auf die Festsetzung des Beitrags der Witwen, die als Mitglieder der Sterbekasse des Bundes deutscher Gastwirte statutengemäß auch Mitglieder eines Wirtsvereins sein müssen. Es wurde beschlossen, das Sterbegeld nach dreijähriger Mitgliedschaft auf 50 M., nach fünfjähriger Mitgliedschaft auf 100 M. festzusetzen und die frühere Bestimmung, daß das Sterbegeld nur dann gewährt werden kann, wenn das verstorbene Vereinsmitglied auch Mitglied der Bundessterbekasse war, zu streichen, sowie den Vereinsbeitrag für die Witwen von 1 M. 80 P. für das Vierteljahr auf 50 P. zu ermäßigen. Ein Antrag, die Amtsdauer der Vorstandschäft von 1 auf 2 Jahre zu erhöhen, wurde zurückgezogen. Die übrigen Statutenänderungen waren von untergeordneter Bedeutung. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurde die Frage der Konzeptionserteilung noch erörtert und beschlossen, diese Angelegenheit als besonderen Gegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung zu setzen. Nach Erledigung einer Reihe interner Angelegenheiten schloß der Vorstand die Sitzung nach 7 Uhr.

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat August 1904:

	aus dem Personen- verkehr M.	aus dem Güter- verkehr M.	aus sonstigen Quellen M.	Summa M.	Januar bis mit August M.
nach geschätzter Feststellung 1904	3 067 480	4 359 220	670 990	8 097 690	54 117 850
auf 1 km Betriebslänge	1 885	2 607	—	4 890	32 720
nach geschätzter Feststellung 1903	2 985 000	3 956 040	554 850	7 495 890	51 207 930
auf 1 km Betriebslänge	1 840	2 373	—	4 543	30 976
nach endgültiger Feststellung 1903	3 014 166	3 998 273	620 991	7 633 420	51 859 969
Im Jahre 1904 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1903	82 480	403 180	116 140	601 800	2 909 920
mehr	—	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—
auf 1 km Betriebslänge	+45	+234	—	+347	+1 744
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1903	53 324	360 947	49 999	464 270	2 257 881
mehr	—	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—

(Karlsru. Stg.)

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Hausausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

G. K. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. September.

Gestern vormittag 1/2 12 Uhr wurde ein hier zugereister Bäder beim Ueberschreiten der Kreuzung Krieg- und Karl-Friedrichstraße von einer Droschke überfahren, so daß er einen Bruch des rechten Unterschenkels davontrug und durch einen Schutzmann mittels Droschke ins städt. Krankenhaus verbracht werden mußte. Nach Mitteilung von Augenzeugen trifft den Kutscher die Schuld, weil er beim Passieren der Straßenkreuzung nicht die richtige Seite einhielt.

[7] III.

Stadtparkkonzerte. Mit Rücksicht auf die kalte Witterung fallen die Werktagkonzerte bis auf weiteres aus.

Karlsruher Wirtsverein. Gestern nachmittag hielt der hiesige Wirtsverein im Saale des Gasthofes zum „Goldenen Apler“ seine diesjährige **Generalversammlung** ab. Vorstand Weber eröffnete dieselbe mit einer kurzen Begrüßungsansprache und gedachte der im Laufe des Vereinsjahres verstorbenen Mitglieder, zu deren ehrendem Andenken sich die Erschienenen von ihren Söhnen erhoben. Der Vorsitzende machte kurze geschäftliche Mitteilungen, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde. Schriftführer Winterhalter erstattete den **Jahresbericht**. Aus demselben war zu entnehmen, daß in dem nun abgeschlossenen Vereinsjahre 1 Hauptversammlung, 14 Vorstandssitzungen und 9 Vereinsversammlungen stattgefunden haben. Es wurden von dem Vorstande Schritte zur Wahrung der Interessen des Wirtgewerbes hinsichtlich der Kostgebereien, des Flaschenbierhandels und der alkohol-

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 20. September „Halle“ in Antwerpen; am 21. September „Brandenburg“ in Cap Henry, „Sachsen“ in Nagasaki, „Königin Luise“ in New-York, „Nedar“ in New-York, „Brandenburg“ in Baltimore. **Vasifiziert** am 21. September „Roland“ St. Vincent, „Hannover“ Dover. **Abgegangen** am 21. September „Kaiser Wilh. II.“ von Southampton, „München“ von Penang, „Gneisenau“ von Penang, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg, „Preußen“ von Southampton, „Bonn“ von Santos.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Freitag, den 23. September:

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Evang. Kirchengemeinde. Öffentliche Kircheneingemeinderversammlung in der Kleinen Kirche, nachmittags 3 Uhr.
Frauenbildung — Frauenstudium. Versammlung im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, 1/2 7 Uhr.
Hoftheater. Hoffmanns Erzählungen. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittelpreise.

Telegraphische Kursberichte. 22. September 1904.

New-York.

Achis.-Topeka	82.—
Canada Pacific	127 ⁵ / ₈
Chicago Milw.	157.—
Denver	80 ³ / ₄
Louisv. Nashv.	122 ¹ / ₂
New-York Erie	30 ¹ / ₂
Central	125 ³ / ₄
North. Pacific	74.—
Southern Pacific	56 ¹ / ₈
Silber	57 ¹ / ₄

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	659.50
Staatsbahn	648.70
Lombarden	87.20
Marknoten	117.47
Ungar. Goldrente	118.80
„ Kronenrente	97.50
Oesterr. Papierrente	99.35
„ Silberrente	99.40
Länderbank	449.—
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	18 ⁵ / ₈
Chartered	1 ¹ / ₄
Goldfield	6.—
Randmines	10 ¹ / ₈
Eastrand	8.—
Chicago Milw.	161 ¹ / ₂
Denver Prefer.	83 ¹ / ₂
Achis. Prefer.	101 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	126.—
Union Pacific	103 ¹ / ₄
Achis. Com.	84 ¹ / ₄

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	191.—
Deutsche Bank	225.70
Berliner Handelsges.	160.60
Bochumer	206.—
Laurahütte	248.10
Harpener	214.10
Dortmunder D.	—
Baltimore u. Obioshares	90.20

Tendenz: unregelm.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	98.15
4 ⁰ / ₀ Italiener	104.—
4 ⁰ / ₀ Spanier	88.60
Türken (unifiz.)	86.70
Türkenlose	129.20
Ottoman	588.—
Rio Tinto	1431.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	207.—
Staatsbahn	139.—
Lombarden	18.10
Disconto-Commandit	191.20
Dresdener Bank	155.50
Gotthardbahn	189.25
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

4 ⁰ / ₀ v. 1900 unk. bis 1905	101.40 h. l. g.
3 ¹ / ₂ v. 1902 unk. bis 1907	98.70 B. 60 G.
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	98.65
3 ⁰ / ₀ von 1886	91.— G.
3 ⁰ / ₀ von 1889	91.— G.
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	90.60 h.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.63
„ London	204.02
„ Paris	80.916
„ Wien	85.083
„ Italien	80.866
Privatdiscont	2 ³ / ₈
Napoleons	16.18
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	89.70
3 ¹ / ₂ „ „	101.80
3 ¹ / ₂ „ „	101.80
5 ⁰ / ₀ Italiener	104.20
4 ¹ / ₂ „ Portugiesen	61.70
4 ⁰ / ₀ innere Russen	91.75
4 ⁰ / ₀ Serben	75.95
4 ⁰ / ₀ Spanier	88.10
Oesterr. Goldrente	101.70
„ Silberrente	100.40
Ungar. Goldrente	100.—
„ Kronenrente	97.70
Argentinier	44.10
5 ⁰ / ₀ Southern	108.30
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	90.45
Disconto-Commandit	191.20
Darmstädter Bank	141.75
Schaffh. Bank	145.70
Deutsche	225.60
Dresdener	155.60
Badische	124.60
Rhein. Kreditbank	138.50
„ Hypoth.-Bank	195.50
Länderbank	113.40
Wiener Bank	141.30
Bank Ottoman	116.75
Harpener	215.—
Gelsenkirchener	220.30
Laurahütte	248.50
Bochumer	206.40
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	104.50
3 ¹ / ₂ „ 1902	100.10
3 ¹ / ₂ „ abgest.	99.70
3 ¹ / ₂ „ i. Mark	100.—
3 ¹ / ₂ „ 1892/94	100.—
3 ¹ / ₂ „ 1900	100.—
3 ⁰ / ₀ „ 1896	90.30
3 ¹ / ₂ „ 1904	100.20
4 ⁰ / ₀ Griechen	48.—
5 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	97.20
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	99.40
4 ¹ / ₂ „ 1898	90.10
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	101.80
5 ⁰ / ₀ „ I.—III.	45.—
3 ⁰ / ₀ „	28.55
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	91.60
Türkenlose	131.20
Türken 1903	85.10
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	97.—
Berliner Bank	83.90
Bad. Zuckerfabrik	102.60
Gritzner	221.50
Karl. Maschinenfabr.	250.—
Edison	224.50
Schuckert	117.30
Nordd. Lloyd	106.—
Packetfahrt	115.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	206.50
Disconto-Commandit	190.90
Staatsbahn	138.80
Lombarden	18.10

Tendenz: still.

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	100.20 G.
4 ⁰ / ₀ Baden	104.50 h. G.
3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	101.90
3 ⁰ / ₀ „	89.80 G.
3 ¹ / ₂ „ Preuss. Consols.	101.80 G.
3 ⁰ / ₀ „	89.90
Kreditactien	206.70
Disconto-Commandit	191.—
Dresdener Bank	155.50
Nationalbank	125.—
Berliner Bank	84.10
Staatsbahn	138.50
Bochumer	206.50
Gelsenkirchener	220.80

Laurahütte	250.80
Harpener	214.10
Hibernia	—
Dortmunder C.	—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	225.—
Schuckert	117.70
Westeriegeln	264.80
Dynamit	188.25
Köln-Rottweil	254.25
Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.	295.—
Canada	128.10
Gritzner	221.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont	3 ¹ / ₄

Zu Beginn Börse schleppend. Oesterreichische Werte vernachlässigt. Bochumer gedrückt. Schiffsaktien abgeschwächt. Montan teilweise erholt. Laurahütte besser. Ultimogeld 4³/₄ 0/0.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	206.50
Disconto-Commandit	190.90
Deutsche Bank	225.60
Berliner Handelsges.	160.40
Dortmunder C.	—
Laurahütte	250.25
Gelsenkirchener	219.90
Harpener	213.90
Hibernia	—
Bochumer	206.30
Baltimore u. Obioshares	90.—

Tendenz: schwächer.

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	97.95
4 ⁰ / ₀ Italiener	104.—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	206.50
Disconto-Commandit	190.90
Dresdener Bank	155.50
Deutsche Bank	225.50
Staatsbahn	138.60
Lombarden	18.10
Bochumer	206.50
Gelsenkirchener	220.—
Harpener	214.25
Laurahütte	250.—
Hibernia	—
Italiener	104.10
Portugiesen	61.70
Mexicaner	28.40

Tendenz: behauptet.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 23. September.

2 Uhr: Hof. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Walhornstr. 19.

2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Walhornstr. 19.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. September 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	20.40	20.38
20 Francs-Stücke	16.21	16.17
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	—
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.18 ¹ / ₄
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidegold	—	2804
Hochhaltiges Silber	—	79.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 ¹ / ₄
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.16
Belg. Noten	per Frs. 100	80.35
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.40
Franz. Noten	per Frs. 100	80.90
Holländ. Noten	per fl. 100	168.65
Italien. Noten	per Lire 100	81.—
Oest.-Ung. Noten	per Kr. 100	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 ¹ / ₄
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	80.90

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. September, früh.

Lugano bedeckt 10°, Biarriz heiter 15°, Nizza halbbedeckt 14°, Triest halbbedeckt 13°, Florenz wolkenlos 9°, Rom wolkenlos 11°, Cagliari bedeckt 16°, Brindisi bedeckt 18°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 22. Sept. 1904.

Der Luftdruck nimmt heute wie bisher von einem Nordeuropa bedeckenden Maximum aus bis zu einer jenseits der Alpen gelegenen Depression ab, doch haben sich über Mitteleuropa flache Minima entwickelt, die Anlaß zu trübem u. vielfach regnerischem Wetter geben. Die Temperaturen sind etwas gestiegen, doch sind sie immer noch sehr niedrig. Trübes und kühes Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in C	Nebel.	Wind.	Stunde
21. Abd. 9 U.	750,6	10,6	6,2	65	ND. bedeckt
22. Mor. 7 U.	749,5	8,0	6,7	83	N. "
22. Mitt. 2 U.	749,4	10,8	7,0	72	" "

Höchste Temperatur am 21.: 14,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,0. Niederschlagsmenge des 21.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 22. Sept., früh: Schußterinsel 196, gef. 6, Neßl 235, gef. 5, Maxau 371, gef. 4 cm.

Israelitische Gemeinde.

Laubhüttenfest.

Freitag, den 23. Sept.:	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr
Samstag, den 24. Sept.:	Morgengottesdienst	8 ³⁰ "
	Predigt	9 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Abendgottesdienst	7 "
Sonntag, den 25. Sept.:	Morgengottesdienst	8 ³⁰ "
	Predigt	9 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Festes-Ausgang	7 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Abendgottesdienst	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Laubhüttenfest.

Freitag, den 23. Sept.:	Abendgottesdienst	} 6 Uhr
	Sabbath- und Festes-Anfang	
Samstag, den 24. Sept.:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	7 ⁰⁵ "
Sonntag, den 25. Sept.:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Vortrag	4 ⁵⁰ "
	Abendgottesdienst	7 ⁰⁵ "
	Festes-Ausgang	7 ⁰⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "
Freitag, den 30. Sept.:	Morgengottesdienst	6 "